

Feuer in Wolgast: Feuerwehr rettet Tauben, aber viele verenden

Feuerwehr rettet 20 Tauben aus Brand in Wolgast. Tragischer Verlust für Zuchtbesitzer, 15.000 Euro Sachschaden.

Brand in Wolgast: Ein Verlust für Züchter und Tiere

Am frühen Morgen des 10. August 2024 kam es in der Bahnhofsstraße in Wolgast zu einem tragischen Brand, der eine Gemeinschaft von Taubenliebhabern zutiefst betroffen hat. Bei dem Einsatz, der gegen 01:35 Uhr gemeldet wurde, standen die Feuerwehrkräfte von Wolgast, Hohendorf und Sauzin im Mittelpunkt der Rettungsaktion.

Die Auswirkungen auf die Taubenzucht

Der Brand betraf ein Grundstück, welches als Ort für die Taubenzucht genutzt wurde. Besonders schmerzhaft ist der Verlust von 50 bis 60 Zuchttauben, unter denen sich auch Hochzeitstauben befanden. Diese speziellen Tiere sind nicht nur wertvoll für die Züchter, sondern tragen auch zur Erhaltung von Traditionen und Bräuchen bei. Die Feuerwehr konnte jedoch etwa 20 Tauben retten, die nun in die Obhut der Tiernotrettung übergeben wurden.

Die Feuerwehr im Einsatz

Die Feuerwehr war mit 31 Feuerwehrleuten im Einsatz. Als sie eintrafen, war der Taubenschlag bereits in Flammen und die angrenzende Gartenlaube hatte ebenfalls Feuer gefangen. Trotz der umfassenden Bemühungen zur Brandbekämpfung war die Laube nicht mehr zu retten und wird in Zukunft als unbrauchbar gelten. Der gesamte Sachschaden wird auf etwa 15.000 Euro geschätzt.

Der Eigentümer und die Ermittlungen

Zum Zeitpunkt des Brandes war der Eigentümer nicht am Ort des Geschehens. Dies könnte eine Entlastung für ihn darstellen, jedoch wird die Brandursache weiterhin von den zuständigen Ermittlern überprüft. Es sind noch keine Hinweise auf ein Fremdverschulden oder grobe Fahrlässigkeit bekannt.

Die Bedeutung für die Gemeinschaft

Dieser Vorfall hat nicht nur Auswirkungen auf den Eigentümer der Tauben, sondern wirft auch ein Licht auf die Herausforderungen, mit denen die Taubenzucht in der Region konfrontiert ist. Züchter sind eng mit ihren Tieren verbunden und ein solcher Verlust kann nicht nur finanzielle, sondern auch emotionale Folgen haben. Die Gemeinschaft wird sich nun sicher zusammenschließen, um den Züchter in dieser schweren Zeit zu unterstützen.

Schlussfolgerung

Die Tragödie in Wolgast ist ein Beispiel dafür, wie schnell durch unvorhersehbare Ereignisse sowohl das Leben von Tieren als auch das von Menschen betroffen sein kann. Die Feuerwehr hat ihr Bestes gegeben, um die verbliebenen Tauben zu retten, doch der Verlust der meisten Tiere ist für die betroffene Familie ein schwerer Schlag. Die Fragen nach der Brandursache und der künftigen Taubenzucht bleiben offen und betreffen die ganze Gemeinschaft.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de